Letzte Telegramme.

Berlin, 15. Febr. Prinz Heinrich ist heute vormittag 9 Uhr nach Kiel abgereist. Der Kaiser begleitete seinen Bruder nach dem Bahnhof.

Wien, 15. Febr. Der niederösterreichische Landtag ist auf den 20. Februar einberufen, um über die von der Regierung vorgeschlagene Aenderung der Wiener Gemeindewahlreform und das Gemeindestatut zu beschließen. Die Regierung wird als Bedingungen für die Vorlegung des Gemeindestatuts zur Sanktion die Anerkennung der Personal-Einkommensteuerträger als Wahlberechtigte, das Verbleiben der Lehrer im zweiten Wahlkörper, die Aufrechterhaltung des Stadtraths und endlich die Herabsetzung der Seßhaftigkeitssteuer als Vorbedingung des Wahlrechts für die Wahlkurie aufstellen.

Der südafrikanische Krieg.

London, 14. Febr. Ein Telegramm des Feldmarschalls Roberts vom Riet River, datirt 13. Febr., lautet: Der mit einer Brigade berittener Infanterie auf dem Marsch von Orange River nach Ramah befindliche Oberstleutnant Hannay hatte am 11. d. M. ein Scharmützel mit einem kleinen Burencorps, welches die seinen rechten Flügel bedrohenden Hügel besetzt hielt. Hannay hielt mit einer Abtheilung seiner Brigade den Feind zurück, während er mit der Hauptkolonne bis Ramah vorrückte. Der Zweck des Vormarsches wurde glücklich erreicht. Die englischen Verluste betrugen 4 Mann todt, 22 verwundet, 13 vermißt. Am 12. d. M. gelang der Kavallerie-Division unter French bei Dekiels Drift der Uebergang über den Riet River, auf dessen Ostufer jetzt die sechste und siebente Division lagern. Die Engländer hatten einen Offizier todt, zwei Mann todt, einen verwundet.

Der in Rensburg kommandirende General theilt mit, daß er am Montag von den Buren heftig angegriffen wurde; ein Leutnant wurde getödtet. Die Angabe weiterer Verluste soll später erfolgen. (Aha!)

London, 15. Febr. Feldmarschall Roberts telegraphirt aus Dekiels Drift vom 14. Februar: General French erzwang mit drei Brigaden Kavallerie, Artillerie und berittener Infanterie den Uebergang über den Modderfluß bei Klip Drift, 25 Meilen von hier, besetzte die nördlich gelegenen Berge und nahm drei Burenlager. Inzwischen besetzte General Gordon's Brigade zwei Furthen und nahm zwei Burenlager in westlicher Richtung. General French fand nur geringen Widerstand, seine Verluste sind unbedeutend. Die Aktion wurde vorzüglich ausgeführt, wenn man die übermäßig drückende Hitze und den die Augen blendenden Staub in Betracht zieht. Die sechste Division, welche auf der Nordseite des Rietflusses bei Watervaldrift steht, geht zur Unterstützung der Kavallerie vor. Die siebente Division steht noch hier und wird heute nachmittag abmarschiren. 4 Offiziere und 53 Mann sind von Hitzschlag betroffen worden.

General Buller telegraphirt aus dem Lager bei Chieveley vom 13. Februar: Bei Springfield fand ein Vorpostengefecht statt. Eine Schwadron der First Royal Dragoons traf auf eine Burenabtheilung. Die Buren erreichten den Kamm eines in der Nähe liegenden Berges zuerst und eröffneten ein heftiges Feuer auf die Schwadron, welche auf ungünstiges Terrain gerathen war und sich daher zurückzog. Als britische Verstärkungen eintrafen, gingen die Buren zurück. Ein Offizier und 5 Mann sind verwundet, ein Leutnant und 6 Mann in Gefangenschaft gerathen. — Buller berichtet weiter, die Truppe Lord Dundonald's, bestehend aus 700 Berittenen, einer Batterie und einem Bataillon Infanterie, unternahm einen Aufklärungsmarsch. Als Dundonald sich nach Durchführung dieser Aufgabe zurückzog, eröffneten die Buren ein heftiges Gewehrfeuer auf seine Truppen, durch welches sechs Mann leicht verwundet wurden. Die Buren verloren zwei Mann.

London, 15. Febr. Das „Reuter'sche Bureau" meldet über Lourenço Marquez aus Mafeking vom 29. Januar: Hier ist alles in bester Ordnung. Die Buren beschießen die Stadt, ohne jedoch Schaden anzurichten; es wurden nur Gebäude beschädigt. Die Garnison erhält wieder volle Rationen.

Aus Gaberones meldet das „Reutersche Bureau" vom 2. Febr.: Bei einer Rekognoscirung gegen die Burenstellung fanden die Engländer, daß der Feind nur 500 Mann stark war. Das Feuer der Artillerie dauert fort. Der Vormarsch Plumer's wird durch das Anschwellen der Flüsse gehindert. Vom 4. Febr. wird aus Gaberones gemeldet: Die Engländer feuerten heute zwei Granaten mitten in die feindliche Befestigung hinein. Man nimmt an, daß die Wirkung der Geschosse furchtbar gewesen ist, da die Geschütze der Buren seitdem schweigen.

London, 15. Febr. Eine Depesche der „Times" aus Bulawayo vom 2. Febr. meldet: In Mafeking war am 4. d. alles in Ordnung.

Beira, 15. Febr. [Reuter-Meldung.] Die Meldung, es seien portugiesische Soldaten mit Artillerie abgesandt, um die Buren zu hindern, auf neutrales Gebiet zu ziehen, wird von Lourenço Marquez aus entschieden als unrichtig bezeichnet. Es hat indessen im diesseitigen Distrikt eine Grenzverletzung stattgefunden und Truppen sind von hier abgegangen. Alle Brücken der Eisenbahn werden von portugiesischen Truppen bewacht. Ungewöhnlich hohe Fluthen und heftige Stürme haben in Beira und auch längs der Eisenbahn große Verheerungen angerichtet. Die Verbindungen mit Rhodesien sind unterbrochen.

Kapstadt, 15. Febr. [Reuter's Bureau.] Einer der holländischen Kolonisten aus der Kapkolonie, die bei Springfield gefangen genommen und vor Gericht gestellt wurden, ist wegen Mangels an Beweisen freigelassen worden.

London, 15. Febr. In einem „Times"-Artikel zu der Meldung über den russischen Vorstoß in der Richtung auf Herat heißt es: Man kann kaum zweifeln, daß die russische Regierung zu der Ansicht gelangt ist, jetzt sei der physiologische Moment gekommen, in dem durch eine aktive Demonstration ein Druck auf das britische Auswärtige Amt ausgeübt werden könne. Das Blatt meint, das wahrscheinlichste Ziel, das Rußland mit seiner Truppenkonzentration in Kuschk verfolge, sei lediglich auf den Gewinn einiger Punkte bei seinem Ziel in Persien und sonstwo zu gerichtet. Das Blatt fügt hinzu: Wir müssen bereit sein, unsere eigenen Interessen im Persischen Golf und im südlichen Persien gegen die ganze Welt zu vertheidigen.

Eine Versammlung, an der etwa 300 Personen, darunter 10 Mitglieder des Unterhauses, theilnahmen, wurde gestern nachmittag in Westminster abgehalten. Es wurden Anträge angenommen, welche den Krieg verurtheilen, die Veröffentlichung der geheimen Korrespondenz betreffend den Jameson zug verlangen und sich für die Eröffnung einer Subskription aussprechen, durch welche eine ständige Organisation geschaffen werden solle, die eine politische Bewegung in diesem Sinne einleiten soll.

Lourenço Marques, 15. Febr. [Reuter.] Seit zwei Tagen ist die telegraphische Verbindung mit Prätoria unterbrochen. Der Hilfssekretär im Ministerium des Innern der Vereinigten Staaten ist hier gestern von Prätoria angekommen. Er wird an Bord des „Kanzler" von hier nach Europa abreisen.

Sturmnachrichten.

Tours, 15. Febr. Ein heftiger Sturm verursachte hier und in der Umgegend erheblichen Schaden. Mehrere Häuser sind eingestürzt.

London, 15. Febr. Aus allen Theilen des Landes laufen Meldungen ein über das Wüthen eines heftigen Schneesturmes. An vielen Stellen sind die Wege nicht zu passiren. Ein heftiger Nordsturm aus der Nordsee hat längs der Küste beträchtlichen Schaden angerichtet. Mehrere Schiffe sind gescheitert.

Standesamtliche Nachrichten.

Meldungen vom 14. Februar.

Aufgeboten: Der Kaufmann Robert Bethmann und Agathe Borghard (Gr. Steinstr. 79 und Berlin). Der Arbeiter Albert Rößler und Anna Moritz (Kuttelhof 1 und Schlamm 2). Der Schlosser Emil Grundmann und Anna Lehmann (Dresden).

Eheschließungen: Der Kaufmann Albert Gasper und Anna Richter (Schillerstr. 15 u. Lessingstr. 33). Der Kaufmann Gerschon Sereth und Marie Zadek (Berlin und Gr. Ulrichstr. 49).

Geboren: Dem Handarb. Paul Sauer ein S., Otto (Beesenerstraße 20). Dem Handarb. Herm. Schneider eine T., Anna (Feldstr. 3). Dem Kupferschmied Gustav Bester ein S., Gustav (Liebenauerstr. 15). Dem Heizer Otto Groeber ein S., Fritz (Beesenerstr. 26). Dem Tischler Reinhold Biermann ein S., Willy (Liebenauerstr. 12). Dem Arbeiter Louis Pfeiffer ein S., Arthur (Harz 39). Dem Präparator Max Opitz ein S., Hellmuth (Schillerstr. 40). Dem Schlosser Karl Emmerich ein S., Karl (Thüringerstr. 23). Dem Kaufmann Louis Deparade ein S., Ernst (Jacobstr. 40).

Gestorben: Der Invalid Karl Naucke, 77 J. (Klinik). Der Kaufmann Paul Mädicke, 36 J. (Kl. Ulrichstr. 22). Des Kaufmann Wilh. Hawerlaat T., Gertrud, 2 J. (Glauchaerstr. 52 a). die Wittwe Johanne Bode geb. Lutze, 75 J. (Hardenbergstr. 52 a); des Buchbinder Otto Reiche S., Fritz, 3 Mon. (Hochstr. 19); des Hilfsheizer Rich. Schultz S., Max, 11 Mon. (Ludw. Wuchererstr. 62).

Kirchliche Anzeigen.

Synagogengemeinde: Freitag abends 5½ Uhr, Sonnabend vorm. 9 Uhr Gottesdienst und Predigt.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 15. Febr.

	Dividende für	Dividende %	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	94,00G
„ 3½% Theater-Anl. v. 1884	—	—	1.4. u. 1.10	3½	— —
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	94,50bz
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	94,25bzG
Akener 3½% „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½% „ „	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
Halberstädter 3½% „ „ 1890	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	94,25G
Naumburger 3½% „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	104,50G
„ 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	96,00G
„ 3% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3	85,75G
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Halle-Hettstädter 3½% Oblig.	—	—	1.4. u. 1.4.	3½	— —
Hallesche Strassenbahn 4% Obl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00B
Hallesche Union, Maschinenfabr., 6% Obl. mit 103 Proz. rückz.	—	—	1.1. u. 1.7.	6	104,75G
Knappsch.-Berufsgen. 4% Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
do. 4% Anl. unkdb bis 1904	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretleben-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	94.50B
Cröllw.A.-Papierfabr.4% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	99,40B
F.Zimmermann&Co.M.4% H.A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	96,00B
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4	— —
Waldauer Braunkohlen 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,00B
Sächs.-Thür.Braunk. V.4½% Schdv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00B
Werschen-Weissenf. Brk. 4% Obl.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	— —
Werschen-Weissenf. Brk. 4% „	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 4% Schuldv. unkündb. bis 1904	—	—	1.1. u. 1.7.	4	99,50G
Hallesche Bankvereins-Aktien	1899	8⅙	1.1.	4	150,50G
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1898	0	1.1.	4	— —
Cönnern, Malzfabrik-Aktien.	1898 99	12½	1.7.	4	— —
Cröllwitz.Akt.-Papierfabrik-Akt.	1898 99	18	1.7.	4	246,75B
Dörstew.-Rattmannsd.Braunk.I.-A.	1898 99	0	1.7.	4	65,00G
EilenburgerKattun-Manufakt.-Akt.	1898 99	1½	1.6.	4	84.50G
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	1898 99	0	1.10.	4	50,00bz
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1898 99	9	1.6.	4	— —
Halle-Hettstedt.E.-A., L. A. g. 3½%	1898 99	3½	1.4.	4	95,00B
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1898 99	6	1.10.	4	103,00G
HallescheMaschinenfabrik-Aktien	1898	32	1.1.	4	— —
Hallesche Strassenbahn-Aktien†	1898	1⅝	1.1.	4	80,00G
Hallesche Portland-Cement-Fabr.	1898	11	1.1.	4	145,00bz
Hildebrand'sche Mühlenw.-Akt.	1898 99	13½	1.7.	4	— —
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1898 99	8	1.4.	4	130,00B
Kyffhäuser Hütte Aktien	1898	13	1.1.	4	164,00G
Landsberg. Malzfabrik-Aktien	1898 99	12	1.7.	4	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1898 99	18	1.4.	4	230,00G
„ junge 70% Einz.			1.4.		214,00G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1898 99	10	1.9.		— —
Nienburger Schlossmälzerei-Akt.	1898 99	8	1.9.	4	— —
Packhofs-Aktien	1898	4	1.1.	4	— —
Riebeck'sche Montanwerke-Aktien	1898 99	12	1.4.	4	214 00G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1898	7	1.1.	4	144,00B
Sächs.-Th.Braunk.-St.-Pr.-Akt.	1898	7	1.1.	4	— —
Waldauer Braunkohlen-St.-Aktien	1898 99	8	1.4.	4	155,00G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt.	1898 99	18	1.4.	4	250,00G
ZeitzerMaschinenb.-Akt.(Schaede)	1898 99	20	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u.Solarölfabr.-Akt.	1898 99	7	1.4.	4	135,00bz
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1898 99	4⅜	1.10.	4	112,50G
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zs.	o. Z	—
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	1898	20M	„	„	250,00G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Berliner Börse vom 15. Februar.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die schlechte telegraphische Verbindung mit dem Westen, speziell mit England, wirkte heute bei Eröffnung hemmend auf den Verkehr. Dadurch wurde auch der Lokalmarkt ungünstig beeinflusst. Der Verkehr bewegte sich in engen Grenzen. In Montanwerthen hielten sich die etwas ermässigten Kurse ziemlich preishaltend. Die schon gestern in Umlauf befindlichen Gerüchte, dass bei den rheinisch-westfälischen Bergarbeitern Streiklust vorhanden sei, wirkte auf die Unternehmungslust lähmend und im weiteren Verlaufe stellten sich sowohl in Hütten- als in Bergwerksaktien Kursabbröcklungen ein. Im Bankaktienmarkt fehlte es gleichfalls an Anregung. Kreditaktien setzten au Wien etwas höher ein; heimische Banken sehr still, Dresdener Bank etwas schwächer. Der Fondsmarkt war unverändert. Im Eisenbahnmarkte hielten sich die Umsätze gleichfalls in sehr engen Grenzen; Schweizerische ungleichmässig, Italiener ziemlich preishaltend; von heimischen Marienburger und Ostpreussen schwächer; Northern und Canada fest, Transvaal behauptet. Schiffahrtsaktien vernachlässigt. In der zweiten Börsenstunde waren Montanwerthe schwankend, Banken träge, Bahnen vollständig stagnirend, Fonds unverändert. Man führte übrigens die Lustlosigkeit des Verkehrs auch heute auf Befürchtungen wegen Geldvertheuerung zurück.

Kursnotirungen vom 15. Februar, 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,49G
Französische Noten	81,55bz
Italienische „	76,20B
Oesterreichische „	84,60G
Russische „	216,50bz
Schweizer „	80,85bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	97,90bz
do. do.	3½	97,90bz
do. do.	3	87,90bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	97,60bz
do. do.	3½	97,60bz
do. do.	3	88.80bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	95,90bz
do. do.	3	85,50bz
Sächsische Rente	3	86,40bz
Bayer. allg. neueSt.-A.	3½	96,50bz
Hamburger Rente	3½	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A.5000	—	— —
Chinesische Anleihe	5½	102 00G
Italienische Rente	4	94,20bz
Mex. 5% cv. G.-A.1899	5	99,00bz
Oesterr. Gold-Rente	4	100,60bzG
do. Papier-Rente	4⅕	— —
do. Silber-Rente	4⅕	99,40bz
Port. Staats-Anl.88-89	frc.Z.	35,60G
Röm.St.-Anl.II.-VIII.	4	94,90G
Rumän. amort.	5	95,00bz
do. do. 1891	4	83,40bz
Russ. kons. 1880	4	— —
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do.kons.Eisenb.-Anl.	4	100,00bz
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	96,00bzG
do. Rente 1895	4	62,25bzG
SpanierExt.gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	68,70G
Türkische 400 Fr.-L.	frc.Z.	122,40bz
Ungar. Goldrente 1000	4	99,30bz
do. do. 500	4	99,40bz
do. do. 100	4	99,50bz
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	101,75B

Bank-Aktien.

Berliner Bank	7	117,90bz
Berliner Handels-Ges.	9½	171 90bz
Breslauer Disk.-Bank	7	120,00bzG
do. Wechsl.-Bank	6	107 00bzG
Darmstädter	8	145 00bz
Dessauer Landesbank	7½	124,40bz
Deutsche Bank	10	212,00bzG
do. Genossenschaftsb.	6	113,00bzG
Diskonto-Kommandit	10	194 20bz
Dresdener Bank	9	164,60bzG
Dresdner Kred.-Anst.	9	125 50bzG
Hamb. Komm. u. Disk.	8	121,50G
Leipzig. Kreditanstalt	10	198,60G
Maklerbank	7	108,75G
MeiningerHypothekb.	6½	129,00G
Mitteldtsch. Kreditb.	6	116 20G
Nationalb. f. Deutschl.	6½	145,75bzG
Oesterreich Kredit	10⅘	236 90bz
Preuss. Boden-Kredit	7	138,50B
do. Centr.-Bod.-K	9	165.50G
Reichsbank	8,51	155,10G
Russische Bank	8	— —
Sächsische Bank	6½	134,90bz
Schaaffhaus. Bank.-V	8	139 60bzG
Schlesisch. Bank-Ver	7	145 30G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	8	184,10G
Lübeck-Büchen	7½	159,60G
Marienburg Mlawkaw	2½	81,75G
Ostpreuss. Südbahn	3	— —
Ital. Meridionalbahn	6½	135,00G
Ital. Mittelmeerbahn	5	98,75bzG
Canada Pacific	4	95,00bzG
Transvaalbahn-Akt.	11¾	209,00bz
Northern perf.	4	76,70bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	4⅘	215,00G

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm.Brauh.	11½	229.25bzG
do. Br. Patzenhofer	12	238,50bz
do. do. Schultheiss	14	260.40bzG
Allg. Elektr. (Edison)	15	257,50bzG
Anglo-Kont. Guano	9	110,75bz
Anhalter Kohlen	6	109,00bz
Berl. Elektrizit.-W.	18	215,00bzG
Bochumer Gussstahl	16⅔	270,10bzG
BuderusEisenw.A.u.B	6	123,50bzG
Butzke & Co.	0	89,25bzG
CasselerTrebertrockn.	40	333,00bzG
Chem. Fabrik Buckau	0	90,50B
Cröllwitzer Papier	18	248,00B
Dannenbaum	4½	154,90bz
Donnersmarckh.conv.	12	249,60bzG
D.Union V.-A. Lit. C.	6	138,75bz
Dynamit Trust	12	161,75bzG
Egestorff Salzwerke	6½	141,00bzG
Eilenb. Kattun	1½	38,00bzG
Eintracht, Braunk.-B.	10	175,00bzG
Eschweiler Bergwerk	15	258,75bzG
Gelsenkirchen Bergw	10	206,00bzG
G.-Marien.-Bw St.-A	10	150,00B
do. do. St. Pr.	10	155,50bzG
Ges. f. Elektr. Untern.	10	155,50bzG
Glauziger Zuckerfabr	9	127,00G
Greppiner Werke	7½	126,00G
Grosse Berl.Strassenb	18	220,00bzG
Hallesche Maschinen	22	408,50bzG
Hallesche Union	10	125.25bz
Hamburg.Packetfahrt	8	128,40bzG
Harpener Bergbau	10	224,25bzG
Hartmann Maschinen	7	169,00bzG
Heinrichshall	7	147,75G
Hibernia Bergbau	12	228,80B
Hildebrand Mühlen	13½	192,00G
Hörder-Hütten konv	0	22,10bzG
do. St.-Prior.-A.	14	212,10bzG
KaliwerkeAschersleb.	10	151,00bzB
Kette Dampfschiff.	3	85,40bz
König-Wilh. konv.	15	206,50bzG
do. 5% St.-Pr.	20	— —
Körbisdorf Zuckerfbr.	8	127,25G
Lauchhammer konv.	9	133 80bz
Laurahütte	15	271,10bzG
Leipz.Brauer.Riebeck	10	209,10G
Leopoldshall chem. F.	5	100,00bzG
Massen Bergbau	6	187,75bzG
Nordd. Jute	8	106,00bzB
Norddeutscher Lloyd	7	124,70bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	7	136,60bzG
do Eisen-Ind. Caro	9	180 25bzG
Phönix Aktien	11	192,75G
Rheinisch.Metallw.F.	14	195,00bzG
Rhein-Nassau	12½	222,30G
Riebeck Montan	12	215,00bzG
Rositzer Braunkohlen	13	194,00bz
do. Zucker.	12½	174 25bzG
Sächs.-Thür. Braunk.	7	142,75G
do. St.-Pr. I.	7	144.00bzG
Saline Salzungen	2½	81,00G
Schalker Gruben-u.H.	42½	[illegible],00bzB
Stassfurt, Chem. Fabr.	10	168,50G
StettinerCem.Bredow	12½	107.00G
Stolberger Zink-Akt.	5	122,75G
do. do. St.-Pr	10	185,10G
Thale, Eisenh. St.-Pr.	10	132,90bz
do. do. Vorz.-A	10	142 75bzG
Thür. Salinen, Verein	14⅛	63,00bzG
Westeregeln Alkali.	15	214,00B
Zeitzer Maschinen	20	258,00bzG

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,50bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T	81,30B
London	1 Lstrl.	8 T	20,50B
Paris	100 Fr.	8 T	81,40B
Wien	100 Fl.	8 T	84,55bz
Schweiz	100 Fr.	10 T	83,75G
Ital. Plätze	100 Lire	10 T	75,90B
Petersburg	100 Sr.	3 M	216,05bz

Privat-Diskont 4.

Schluss-Kurse. nachmittags 2½ Uhr.

Tendenz: fest.

Oesterr. Kreditaktien	237,10	Gotthardbahn	141,50
„ Staatsb.-Aktien	140,10	Warschau-Wiener	—,—
„ Südbahn-Aktien	128,40	Bochumer	272,25
Berl. Handelsges.	171,75	Dortmunder Union	142,25
Darmst. Bank	146,75	Laurahütte	273,00
Deutsche Bank	212,10	Gelsenkirchen	207,25
Diskonto-Kommandit	194,50	Harpener	225,50
Dresdner Bank	164,50	Hibernia	230,40
Nationalb. f. Deutschl.	145,75	Dynamit-Trust-Akt.	161,00
Marienburger	81,90	Packetfahrt	128,10
Ostpreussen	90,60	Nordd. Lloyd	124,40

Berlin, 15. Febr. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 47,10 M. Umsatz: 18,000 Liter.

Leipzig, 15. Febr. [Telegr.] Mansfelder Kuxe 1282 bzG. — Zuckerraffinerie Halle 116,00 bz.

Zucker.

Magdeburg, 15. Febr. [Telegr.] Kornzucker excl. 88proz. Rend. 10,80—10,95. Nachprodukte excl. 75proz. Rend 8,50—8,70. Ruhig. Brodraffinade I. 24,00. Brodraffinade II 23,75. Gem. Raffinade mit Sack 23,87½—24,25. Gem Melis I. mit Sack 23,37½. Ruhig, stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f a B Hamburg per Februar 10,12½ Gd., 10,17½ Br., per März 10,07½ Gd., 10,12½ Br., per Mai 10,15 bez., 10,12½ Gd, per August 10,27½ Gd, 10,30 Br., per Okt.-Dez. 9,45 Gd., 9,50 Br. Stetig.

Hamburg, 15 Febr. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. 1. Produkt. Basis 80% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Februar 10,07½, per März 10,05, per Mai 10,10, per August 10,27½, per Oktober 9,47½, per Dezember 9,47½. Ruhig.

Metalle.

Hamburg, 14. Febr. Silber 81,45 Br., 80,95 G.

Glasgow, 14. Febr. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 68 sh. 10 d. Warrants Middlesborough III. 69 sh. — d.

New York, 14. Febr. Zinn 30,30, Kupfer 16,00—16,50 Doll.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000215049/fragment/page=0001

New York, 14. Febr. [Telegr.] **Weizen eröffnete mit niedrigeren Kursen und gab auch im weiteren Verlaufe nach auf ungünstige europäische Marktberichte, matte Kauflust, günstiges Wetter im Westen und unbedeutende Entnahmen, später erholten sich die Preise auf Käufe für Rechnung des Auslandes. Schluss stetig. — Mais schwächte sich anfangs ab auf ungünstige europäische Marktberichte, befestigte sich jedoch später auf Deckungen der Baissiers und im Einklang mit Weizen. Schluss stetig.**

Chicago, 14. Febr. [Telegr.] **Weizen anfangs nachgebend auf ungünstige europäische Marktberichte, befestigte sich sodann auf Exportkäufe und Berichte von Ernteschäden aus Deutschland. Nach vorübergehender Abschwächung auf Realisirungen zogen die Preise abermals an auf verminderte Vorräthe östlich von dem Felsengebirge. Schluss stetig. — Mais anfangs auf ungünstige europäische Marktberichte nachgebend, nahm später einen durchweg festeren Verlauf auf gute Nachfrage der Outsides und im Einklang mit Weizen. Schluss stetig.**

— **Mansfelder Kupferschiefer bauende Gewerkschaft.** Aus Dortmund schreibt man der Frkf. Ztg.: Die der Mansfelder Gewerkschaft gehörende, in der Gemeinde Langendreer gelegene Zeche „Colonia" soll ganz erheblich erweitert werden. Der als Luftschacht benutzte 4. Schacht soll mit einem eisernen Schachtthurm versehen und mit einem Förderschachte ausgebaut werden. Eine grosse, neue Fördermaschine soll beschafft werden, die in Berlin in Bestellung gegeben worden ist. Ueberdies soll eine neue Kokerei angelegt werden, mit deren Ausführung die Firma Dr. Otto & Co in Dahlhausen beauftragt ist. Die Belegschaft wird um 200 Mann verstärkt.

— **Preussische Pfandbrief-Bank.** Der Abschluss ergiebt sowohl im Pfandbriefabsatz als im Hypothekenerwerb eine nicht unerhebliche Ausdehnung der Geschäfte. Der Umlauf der Emissionspapiere ist um ca. 21,000 000 M. und der Bestand an Hypotheken um ca. 20,000,000 M. gestiegen. Der Rohgewinn beträgt 2,007,662.65 M. (1,740,260.38 M. 1898), der Reingewinn 1,656,181.59 M. (1,433,982.49 M.). Es sollen 6½ Proz. Dividende (Vorj. 6 Proz) mit 1,170,000 M. zur Vertheilung gelangen, 76,555.56 M. der ausserordentlichen Reserve, 30,000 Mark der Pensionsreserve zugeführt und 195,892.69 M. vorgetragen werden.

— **Am 1. März wird in Triberg eine von der Reichsbankstelle Freiburg i. Br. abhängige Reichsbank-Nebenstelle eröffnet.**

— **Hannoversche Maschinenbau-Akt.-Ges. vormals Egestorff.** Der Gesellschaft sind von den dänischen Staatsbahnen und von der holländischen Regierung für die holländischen Kolonien **Lokomotivbestellungen** im Werthe von ca. 2 Mill. M. ertheilt worden, deren Lieferung in den Monaten Januar, Februar, März 1901 zu erfolgen hat.

Petersburg, 14. Febr. Infolge der rapiden **Preissteigerung für Naphtha** auf den russischen Märkten wird geplant, den Export **russischen Naphthas mit derselben Accise zu belegen; wie solche Naphtha für den inneren Konsum zahlen muss.**

— In **Petersburg** erfolgte unter Mitwirkung der **Helios**, Elektrizitäts-Aktiengesellschaft zu Köln die Konstituirung der vom Kaiser bestätigten „**Petersburger Gesellschaft für elektrische Anlagen**" mit einem Grundkapitel von 6 Mill. Rubel.

— **Dividenden.** **Deutsche Steinzeugwaarenfabrik Friedrichsfeld** 17 Proz. (Vorj. 13 Proz.) — Der Aufsichtsrath der **Leipziger Wollkämmerei** schlägt 10 Proz. Dividende vor, nachdem die Aktien in den drei letzten Jahren leer ausgegangen waren. **Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrtsgesellschaft** 10 Proz. (Vorj. 16 Proz.). Die Gesellschaft vertheilt in Hinblick auf den Konkurrenzkampf, in dem sie sich zur Zeit befindet, eine geringere Dividende, verstärkt aber die Reserven angemessen. — Die **Erste Deutsche Fein-Jute-Garnspinnerei** schlägt wieder 7 Proz vor. — Die **Aachener Diskontogesellschaft** vertheilt 8 Proz. (Vorj. 7½ Proz.).

— **Zahlungseinstellungen.** Die Häute- und Fellefirma E. Beckh & Co. in London hat ihre Zahlungen eingestellt. Die Verbindlichkeiten betragen 75.000 Lstrl. — Die jüngst in Zahlungsschwierigkeiten **gerathene Firma Max Bernhard & Co. in Hamburg bezahlt voll.**

Antworten auf Zuschriften.

P. Zörbig. Wir haben die Notirung in den Leipz. Kursbericht aufgenommen.

Viehmärkte.

Berlin, 14. Febr. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkaufe standen: 517 Rinder, 1234 Kälber, 1603 Schafe, 9731 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: 1) vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt, —,—; 2) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete, —,—; 3) mässig genährte junge und gut genährte ältere —,—; 4) gering genährte jeden Alters —,—; — Bullen: 1) vollfleischige höchsten Schlachtwerths —,—; 2) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere —,—; 3) gering genährte 48—52; Färsen und Kühe: 1) a. vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerths —,—, b. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt —,—; 2) ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere —,—; 3) mässig genährte Färsen und Kühe 48 50; 4) gering genährte Färsen und Kühe 44—46; — Kälber: 1) feinste Mastkälber (Vollmilchmast und beste Saugkälber) 72—74; 2) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 65 69; 3) geringe Saugkälber 55—60; 4) ältere gering genährte Kälber (Fresser) 43—56 M. — Schafe: 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel 61—64 M.; 2) ältere Masthammel 55—60 M.; 3) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 49—54 M.; 4) Holsteiner Niederungsschafe —,— auch pro 100 Pfund Lebendgewicht —,— M. — Schweine: Man zahlt für 100 Pfund lebend (oder 50 kg mit 20proz. Tara-Abzug: 1) vollfleischige, kernige Schweine feinerer Rassen und deren Kreuzungen, höchstens 1¼ Jahr alt 47; **Käser —.—; fleischige Schweine 44—46; gering entwickelte 41—43;** Sauen 41—43 M.

Verlauf und Tendenz. Vom Rinderauftrieb blieben ungefähr 75 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich ziemlich glatt. Bei den Schafen war der Geschäftsgang glatt; es blieb nur kleiner Ueberstand. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wurde geräumt.

Futterartikel.

Hamburg, 14. Febr. (Bericht von Cölle & Gliemann.) **Kraftfuttermittel.** Das Geschäft nahm in der letzten Woche einen etwas lebhafteren Verlauf. Für greifbare Waare besteht regere Frage, so dass die Preisrückgänge, welche einzelne Futtermittel in letzter Zeit erlitten hatten, zum Theil wieder eingeholt wurden. — Baumwollsaatmehl hat eine weitere Steigerung erfahren und gilt dasselbe von Leinkuchen. Auch für sämmtliche übrigen Kuchen war die Stimmung besser, und wurden durchweg etwas höhere Preise bedungen als in der Vorwoche.

Wir notiren heute: Erdnusskuchen haarfrei 130—153 M., Cocoskuchen 114—142 M., Amerik. Baumwollsaatkuchen und Mehl 125—136 M., Sesamkuchen 117—127 M., Rapskuchen aus inländ. Saat 106—127 M., Palmkernkuchen 104—110 M., Leinkuchen 142—150 M., Amerik. Maisölkuchen 108—116 M. die 1000 kg. ab hier.

Wolle. Baumwolle.

* **Liverpool, 14. Febr.** Baumwolle **Umsatz: 8,000 B., davon** für Spekulation und Export 500 B. Unregelmässig.

Middl. amerik. Lieferungen: Ruhig, stetig. Febr.-März $4^{38}/_{64}$ bis $4^{39}/_{64}$ Verkäuferpr., März-April $4^{35}/_{64}$–$4^{36}/_{64}$ Käuferpr., April-Mai $4^{35}/_{64}$ do., Mai-Juni $4^{29}/_{64}$ do. Juni-Juli $4^{27}/_{64}$ do., Juli-Aug. $4^{25}/_{64}$—$4^{26}/_{64}$ Verkäuferpr., Aug.-Sept. $4^{20}/_{64}$ Käuferpr., Sept.-Okt. $4^{10}/_{64}$—$4^{11}/_{64}$ Verkäuferpr., Okt.-Nov $4^{2}/_{64}$ do., Nov.-Dez. $3^{60}/_{64}$—$3^{61}/_{64}$ d. Kkäuferpr.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

14. Febr. abends + 2,12, 15. Febr. morgens + 2,12.

Meteorologische Station zu Halle.

	14. Februar (9 Uhr 12 Min. ab.)	15 Februar (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	745,5	755,3
Thermometer Celsius	—1,9	—3,0
Rel. Feuchtigkeit	100%	98%
Wind	NO 2	NNO 1

Maximum der Temperatur, am 14 Februar: 1,8° C.
Minimum in der Nacht vom 14. Februar zum 15. Februar: —3,5° C.
Niederschläge am 15. Februar 7 Uhr morgens: 5,0 mm.

Freitag, 16. Februar.
Unruhig und veränderlich, im ganzen mild.

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut „Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. Schulstrasse 3/4. Telephonanschl. 1125. **Die Direction.**

Unterrichts-Institut für Schönschrift, kaufmännische, landwirthschaftliche und Hotel-Buchführung, Stenographie, (Gabelsberger) Rechnen und Correspondenz. Schreibmaschinen-Unterricht. **F. Wehmer**, Gr. Ulrichstraße 33.

National-School of Languages. Methode Berlitz, Baudour - Fursey. Englisch, Französisch, Italienisch, nur nationale, wissenschaftlich geprüfte Lehrkräfte. **A. Baudour** acad. gebildet und geprüft, Wilhelmstrasse 1. b

Neue Curse für Herren und Damen jeden Standes und Alters in einfacher, doppelter und amerikanischer Buchführung, landwirthschaftl. Buchführung, Bücherabschluß, Correspondenz, Contorarbeiten, Sprachen, Stenographie, Rechnen, Schreibmaschine, Schönschrift 2c. beginnen täglich. Honorar mäßig. **Carl Giesegnth**, Handels-Lehranstalt, Halle, Gr. Brauhausstraße 1. b

The Berlitz School of Languages, **Sternstrasse Nr. 11.** Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei.

Italiener oder Italienerin gebild. Standes wird von gebild Familie zur Erlernung der Sprache gesucht. Freie Station, Gehalt nach Uebereinkunft. Offerten erbeten unter **X. 294** an die Exped. d. Ztg.

Junge musik. Dame mit schöner Stimme findet Gelegenheit, sich vollständig für die Oper auszubilden, bei bedeutender Honorarermäßigung, sowie Zahlung einer billigen Pension. Gegenleistung: etwas Unterstützung im Haushalte. Referenzen Ia. Näh. sub **G. 890** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Leipzig.

Gesang- und Klavier-Unterricht ertheilt Frau **Gertrud Steinmetz** geb. **Apel**, Gr. Ulrichstraße 30.

Offene Stellen.

Männliche.

Nr. 2 von „**Fürs Contor**", Allgemeiner Anzeiger für das Contor und Bureau, enthaltend unter anderen zahlreiche offene Stellen, ist erschienen. Abonnement pro Quartal 50 Pfg., durch jede Buchhandlung, Postanstalt, oder durch die Expedition von „Fürs Contor". **Carl Giesegnth**, Halle, Gr. Brauhausstraße 1. b

Ein junger Kellner mit 50 Mark Caution, Bier auf Rechnung, 10 Kellner-Lehrlinge sofort gesucht durch **E. Hesselbarth**, Thorstraße 56, part.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung und im Besitz einer schönen Handschrift wird für ein hiesiges größeres Comptoir zum 1. April cr. gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter **B. 322** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Jüngeren Schreiber für unser Contor gesucht. Offert unter **J. J. 187** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a/S.

Barbiergehilfe sofort gesucht **H. Eder**, Eisleben.

Tüchtiger Barbiergehilfe sofort gesucht. **Reichert**, Lindenstraße 53.

Jungen Müller sucht **Dannroth**, Zappendorf, Bez. Halle.

2 Schuhmachergesellen auf Halbstiefeln, Ganzstücklohn, sucht **Conrad**, Ziegelrode b. Helbra.

Einen Schneidergesellen auf große Arbeit sucht sofort **Franz Naspe** sen., Schneidermeister, Hettstedt.

Ein junger Mann von 17—18 Jahren als Postillon zum sofortigen Antritt gesucht. **Karl Kautzsch**, Posthalter, Bitterfeld.

Suche für sofort oder später einfachen tüchtigen, verheiratheten Beamten ohne Familie, federgewandt, im Rübenbau erfahren. Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüche einsenden an **Allmer**, Domäne Ichstedt bei Ringleben am Kyffh.

Stellmacher, Groß-, Kleinknechte, Tagelöhnerfamilien, Hofjungen sucht Frau **Erfurth**, Sternstr. Vermiethung kostenlos.

Eine Drescherfamilie bei hohem Lohn gesucht. **Reußner**, Fienstedt.

Verheir. Pferdeknechte erhalten zum 1. April und früher bei 12 Mark Wochenlohn, freier Wohnung, ¾ Mrgn. Kartoffelland, Feuerung, gutem Weihnachten, freiem Umzug, 8 Scheffel Roggen pro Jahr 2c. sehr gute Stellen durch das Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau, Inh. **Willy Kühn**, jetzt nur **Kl. Ulrichstraße 3.** Vermittlung ganz kostenfrei!

Suche zum 1. April einen verheiratheten Schweizer mit guten Zeugnissen, der mit seiner Frau oder einem erwachsenen Kinde 50 Stück Rindvieh, zur Hälfte Jungvieh, gut besorgen kann. Desgleichen einen verheiratheten Pferdeknecht. **F. Rosahl** in Höhnstedt.

Ordentlichen Schäfer sucht zum 1. April bei freier Wohnung und guter Stellung **E. Taenzler**, Pr.-Börnecke.

Ordentlicher Kuhhirt zum 1. April gesucht. **Rittergut Rödgen** b. Leimbach. **C. Meinicke.**

Nach der Rheingegend: Ledige Kuhmelker, sowie Knechte und Burschen zu Pferden, Landarbeit oder Viehfüttern, erhalten kostenfrei gute Stellen, hohen Lohn, freie Reise und Miethgeld. Frau **Bärwinkel**, Merseburger Straße 8.

Ein kräftiger Laufbursche, nicht über 17 Jahre alt, wird für sof. ges. **Gr. Ulrichstr. 4/5, III. l.**

Gesucht ordentlicher Hausbursche, der als solcher schon in anderen Geschäften thätig war. **B. Christ**, Große Steinstraße 13. b

Lehrlings-Gesuch. Suche für mein Materialwaaren-, Destillations- und Cigarrengeschäft zum 1. April cr. einen Lehrling. **W. G. Beyer.**

Lehrling mit guter Schulbildung per Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht. **C. H. Kretschmar**, Spedition und Möbeltransport.

Lehrling. Für ein hiesiges Versicherungs-Bureau wird für Ostern ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Off. unter **A. 321** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Lehrling Ostern ges. Bedingungen günstig. **Richard Niedermeyer**, Wein- und Delikatessen-Handl., Eisleben.

Lehrlings-Gesuch. Für mein Tapezier- und Dekorationsgeschäft suche ich Ostern einen Lehrling mit guter Schulbildung. **Max Born**, Gr. Brauhausstr. 14.

Junger kräftiger Mann mit guter Schulbildung als Molkerei-Lehrling gesucht sofort oder 1. März d. J. Nähere Auskunft ertheilt **Fr. Jaeger**, Halle a. S., Merseburger Straße 163.

Suche mehrere kräftige Burschen zur Erlernung der Schweizerei. **Ehrler's Schweizer-Bureau**, Franckestraße 18.

Kellnerlehrlinge stellt Ostern ein **Gastwirthsverein**, Alter Markt 5.

Barbier- u. Friseurlehrling sucht **Reichert**, Lindenstraße 53.

Uhrmacher-Lehrling per Ostern gesucht. Kost und Logis im Hause. **Ernst Krieger**, Uhrmacher und Goldarbeiter, Osterwieck (Harz).

Einen Glaserlehrling sucht **H. Mattick**, Rannische Str. 5.

Malerlehrling sucht **Mehlgarten**, Krausenstr. 19.

Schornsteinfegerlehrling sucht zu Ostern **Bauerfeld** in Schraplau.

Suche zu Ostern für meine Weiß-, Brot- und Kuchenbäckerei unter günstigen Bedingungen einen Lehrling. **E. Schäfer**, Schraplau.

Bäckerlehrling sucht **Alex. Freilmfelder Str. 10**, Schlachtviehhof.

Einen Lehrling sucht **Ferd. Stein**, Bäckermeister, Delitzscher Straße 11.

Schneiderlehrling vom Lande sucht **Meißner**, Paradiesgasse.

Weibliche.

Buchhalterin (Stenographistin) b. 75 M. Monatsgehalt zum 1. März für außerhalb gesucht. **Willy Kühn**, Kleine Ulrichstraße 3.

Junges Mädchen als Lehrling sucht per April **Friedrich Müller**, Papierhandlung, Leipziger Straße 29.

Putzarbeiterin welche chic garniren kann per 1. April gesucht. Gehaltsansprüche bei freier Station erbeten. **Isidor Metis**, Ermsleben am Harz.

Verkäuferin für Posamenten-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft bei 60 bis 75 Mark Monatsgehalt gesucht. **Kleine Ulrichstraße 3, I.**

Fräulein, kräftig, nicht unter 20 Jahre, das Lust hat, Massage und Naturheilkunde zu erlernen, findet hierzu günstige Gelegenheit. Offert. sub **G. 281** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junge Mädchen, welche die feine Damenschneiderei erlernen wollen, können sich melden bei **Clara Bethge**, Moritzzwinger 7, II. b

Junge Mädchen können die ff. Damenschneiderei gründlich erlernen **Lessingstr. 6, II.**

Einfaches junges Mädchen kann die kalte und warme Küche gründlich erlernen. **Poststr. 5**, „Zum Schultheiß".

Erfahrene Wirthin, welche gut kochen kann und in häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht zum 1. April Frau **von Brünneck**, Halle a. S., Wettinerstraße 36.

Mamsell für Rittergut ohne Milchwirthschaft bei 360 Mk. Gehalt für vorzügliche Stellung sucht Frau **Anna Fleckinger**, Kleine Ulrichstraße 8.

Landwirthschafterinnen, Stützen, Köchinnen, 20 Hausmädchen, 3 Fräulein in Conditoreien sucht Frau **Erfurth**, Sternstraße.

Perfekte Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, 1. April bei hohem Lohn gesucht. Offerten unter **Kk. 954** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Köchin oder einfache Stütze, die perfekt kocht, zum 1. April oder früher für größeren Haushalt gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Frau Sanitätsrath **Mittenzweig** in Steglitz-Berlin, Filandastr. 32.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen, die auch Hausarbeit übernimmt, gegen guten Gehalt zum 1. April gesucht. Zu melden **Neue Promenade 9, part.**

Suche sofort und 1. April Köchin und Stubenmädchen für junges Ehepaar, mehrere Mädchen für einzelne Damen. Frau **Anna Fleckinger**, Kleine Ulrichstraße 8.

Aelt. weibl. Persönlichkeit zur Stütze von zwei alten Leuten, mit weiblicher Handarbeit vertraut, gesucht. Näh. bei **H. Neubert**, Ufstrungen am Harz.

Perfektes Stubenmädchen sucht zum baldmöglichsten Antritt **Francke'sches Rittergut**, Mittelhausen bei Allstedt. Zeugnißabschriften und Lohnansprüche daselbst einzusenden.

Gebild. junges Mädchen wird per 1. März oder 1. April für 2 Kinder im Alter von 4—6 Jahren gesucht. Etwas Nähen u. Handarbeiten erwünscht. Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **290 K.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein gewandtes Mädchen mit gutem Buch, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, zum 1. April gesucht. Frau Dr. **Seeligmüller**, Gr. Steinst. 34, I R.

Mädchen, ältere und jüngere, für feine Herrschaftshäuser, Mägde, Knechte aufs Land erhalten kostenfrei Stellen durch Frau **Haft**, Rannische Straße 5. Daselbst sucht eine Wirthschafterin für einzelnen Herrn Stelle.

Ordentliches Mädchen bei 40 Thaler Lohn 1. April gesucht **Leipziger Straße 48.**

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird gesucht **Ankerstraße 3.**

Junges Mädchen, am liebsten vom Lande, für Küche und Haus zum sofortigen Antritt gesucht. **Trotha**, Schulstraße 1.

Ordentliches Mädchen vom Lande, 14—16 Jahre, gesucht **Dorotheenstraße 1**, part. links.

Junges anst. Mädchen, am liebsten von auswärts, welches schon in besseren Häusern gedient hat, in der bürgerlichen Küche Bescheid weiß und in der Hausarbeit tüchtig ist, wird in einem kleinen Haushalt (2 Damen) zum 1. April gesucht. Lohn 150 Mark. Zu erfr. in der Exped d. Ztg. [30

Zum 1. April von kinderloser Herrschaft älteres, zuverlässiges, sauberes Mädchen, daß die häuslichen Arbeiten gründlich versteht u. etwas kochen kann, bei gutem Lohn gesucht. Näheres **Alte Promenade 11**, II. b

Gesundes ält. Mädchen, welches kochen kann und gute Empfehlungen aus besseren Häusern besitzt, für Küche und Haus per 1. April oder später gesucht. Vermietherin nicht ausgeschlossen. Frau **Max Zeuner**, Merseburger Straße 167.

Tücht. Hausmädchen 1. April gesucht. Lohn 150 Mark. **Aßmus**, Magdeburger Str. 10.

Tücht. Stubenmädchen, welches schneidern, plätten und serviren kann, 1. April gesucht. Offerten unter **Ll. 955** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Jüngeres Hausmädchen, das etwas Küchenarbeit zu besorgen hat, ehrlich, fleißig und sauber ist, sucht zum 1. April Frau Rentier **Mennicke**, Alte Promenade 30, I.

Aelteres erfahr. Mädchen für Küche und Hausarbeit bei hohem Lohn für Gastwirthschaft gesucht **Gartenstraße 7.**

Tücht. häusl. Mädchen, im Kochen erfahren, nur gute Zeugnisse, sucht Frau Pastor **Rother**, Karlstraße 27.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche u. Haus zu sofort oder 1. April gesucht **Lindenstr. 8, III.**

Erfahrenes Mädchen zum 1. April für kleine Familie gesucht. Aufwartung vorhanden. 60 Thaler Lohn. Frau Regierungsrath **Nottebohm**, Halle a. S., Bernburger Straße 18, I.

Gesucht für sofort oder 1. April bei gutem Lohn ein sauberes zuverlässiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. Frau **Martha Weber**, Mühlweg 12, I.

Ordentl. Hausmädchen zum 1. April gesucht. Frau **Hofmeister**, Magdeburger Str. 62.

Suche sofort ein anständiges Mädchen von 10—12 Jahren bei Familienanschluß. Zu melden bei **Gottfr. Mumenthaler**, Oberschweizer in Zschepen bei Delitzsch.

Tüchtiges Mädchen vom Lande (30 Thaler Lohn) sucht z. 1. April Fr. Lehrer **Müller**, Wettin a/Saale.

Nach der Rheingegend: Stadt- und Landmädchen erhalten kostenfrei gute Stellen, freie Reise, Miethgeld u. bis 270 Mark Lohn. Frau **Bärwinkel**, Merseburger Straße 8.

Küchenmädchen, flinkes, sauberes, welches schon gedient hat, suche zum 1. April. Zu melden von ½10—½11 und 2 bis 3 Uhr bei Frau Dr. **Beleites**, Alte Promenade 13, I.

Anständ. Dienstmädchen vom Lande für besseren Haushalt 1. April gesucht **Magdeburger Straße 60, I. links.**

Ordentl. Dienstmädchen bei hohem Lohn gesucht. **Marhold**, Goethestraße 37. b

Ein Dienstmädchen v. 16—18 Jahren od. ältere alleinst. Frau suche für meinen kleinen Haushalt zum 1. April. Bewerberinnen wollen sich unter Angabe des Lohnes melden beim Lehrer **R. Schirlitz** in Thüßdorf bei Tromsdorf in Thüringen.

Dienstmädchen, ehrlich, fleißig und sauber, findet bei gutem Lohn zum 1. April ev. auch früher Stellung. **Königstraße 82, part.**

Mehr. tücht. Arbeitsfrauen werden ges. **Gr. Märkerstr. 6/7.**

Saubere Frühstückträgerin sofort gesucht **Königstraße 23.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Herr in mittlerem Alter sucht Vertretung für Mühle oder Brauerei. Offerten unter **B. k. 2478** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Militärfreier zuverlässiger junger Kaufmann mit nur besten Empfehlungen und guter Handschrift sucht sofort oder später dauernde Stelle als Contorist oder Buchhalter. Werthe Offerten unter **A. 296** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Mann, der am 1. April cr. seine Lehrzeit in größerem Bauartikel- und Kohlengeschäft beendet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung Stellung auf Contor. Gefl. Offerten erbitte unter **D. 324** an die Exped. d. Ztg.

Geübter Schreiber mit wunderschöner Handschrift sucht sofort Stellung. Offerten unter **E. 325** an die Exp. d. Ztg.

Junger Mann, 38 Jahre, ledig, sucht Stellung als Aufseher, Kassenbote, Portier oder dergleichen. Eine Hypothek von 4000 Mark kann als Kaution gestellt werden. Offerten unter **U. 0144** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000215049/fragment/page=0002

Stellung
sucht junger Mann, Landwirth, 25 Jahre alt, als Wiegemeister, Hofverwalter, Bierverleger oder dergl. Gefl. Off. unter **289 J.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Buchbinder
sucht sofort Stellung. Gef. Off. unter **A. 0149** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Fleißiger ehrlicher Mann
mit besten Zeugnissen sucht baldigst Stellung. Off. sub **B. g. 2470** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Verh. u. ledige Schweizer
suchen zum 1. April durch mich Stelle. **Ehrler's Schweizer-Bureau**, Franckestraße 18.

Weibliche.

Gebildetes Fräulein,
welches Buchführung gelernt, längere Zeit in Papierhandlung thätig, sucht in Contor oder als Kassirerin per 1. April Stellung. Prima Zeugnisse. Offerten unter **J. 329** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junges solides Fräulein,
welches Lust zur Krankenpflege hat, sucht bis 15. März oder 1. April passende Stellung, am liebsten auswärts. Gefl. Offerten unter **K. 330** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junges Mädchen
vom Lande, 15 Jahre alt, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau bei gutem Familienanschluß behufs Ausbildung in der Küche. Es wird weniger auf Lohn als auf die Behandlung gesehen. Gef. Offerten erbeten an **August Ungenannt**, Blankenheim bei Riestedt

Junges Mädchen
aus besserer Familie, welches das Kochen, Plätten, Schneidern, feine Handarbeiten gründlich erlernt, sucht Stelle als Stütze, wo Jemand für grobe Arbeiten gehalten, zum 1. März oder später. Offerten unter **241 A.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Stubenmädchen
sucht zum baldigen Antritt Stellung in feinem Hause. Offerten unter **G. 327** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Suche
für meine Tochter, 17 Jahre alt, zur Erlernung der Küche und des Haushaltes Aufnahme in anständ. Familie. Familienanschluß erwünscht. Off. unter **Jj. 953** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Aelteres Kindermädchen
sucht 1. April Stelle durch Frau Henze, Zapfenstraße 21, II.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Der mittelste Laden
Geiststraße 5 ist zum 1. April zu verm. für 1200 Mark durch **Th. Pollak**, Brüderstraße 12.

Eckladen,
Albrechtstraße 1, Ecke Bernburger Straße, mit 3 Schaufenstern, Niederlage 2c., 1. April zu vermiethen. **J. Schmuckler**, Geiststraße 65. b

Sofort zu vermiethen
Parterre mit gr. Schaufenster, 500 Mk., zu jedem Geschäft passend, besonders zu Contor und Lagerräumen, auch gr. u. kl. Werkstatt. **Gr. Brauhausstraße 20.**

2 Werkstellen
zu vermiethen **W. Titze**, Georgstraße 2.

Wohnungen.

Rannischestraße 3, II.
herrschaftliche ruhige Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör sofort od. 1. April, 600 M. zu vermiethen.

Reilstraße 113
herrschaftliche II. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, zu vermiethen. Näheres **Seydlitzstraße 17.**

Reilstraße 114
hochherrschaftliche 1. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Balkon, Veranda, Garten und sonstigem reichlichen Zubehör, vollständig neu hergestellt, sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Seidlitzstraße 17.**

Meckelstraße 3
herrschaftliche Parterre-Wohnung und halbe II. Etage 1. April zu vermiethen. Näh. **Margarethenstraße 6, part.** b

Geiststraße 44
Etage, 550 Mk., 1. April zu vermiethen.

Wohnung,
3 Stuben, 2 Kammern und Küche 1. April beziehbar. **Niemeyerstraße 15.**

Große Steinstraße 11
Vorderhaus: 5 Stuben, 2 Kammern, Küche, Kammer u. Zubehör, 750 Mark, 1. April. Hinterhaus: 4 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 400 Mk., sofort.

Lessingstraße 33
schöne Wohnung, 425 Mark.

Nicolaistraße 5, I.
3 heizbare Stuben, Kammer, Küche und reichliches Zubehör 1./4. zu vermiethen. 400 Mark.

Freundliche Wohnung,
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör 1. April zu vermiethen Zu erfragen **Krausenstraße 3,** Contor. b

Wegzugshalber
zum 1. April freundliche Wohnung mit Gartenbenutzung, Preis 375 Mark, zu verm. **Laurentiusstraße 10, II.**

Liebenauer Straße 179
schöne ruhige Wohnung, 360 Mk., 1./4. zu vermiethen. Näheres bei **Kaltyk** daselbst IV Treppen. b

2 Stuben,
Kammer, Küche, 300 Mk., 1. April zu vermiethen. Zu erfragen **Kl. Ulrichstraße 38, II.**

Liebenauer Str. 170, III.
1. April oder sofort zu vermiethen 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Gartenbenutzung, 395 Mark. Zu erfragen **Kellerwohnung.** b

Bernburger Straße 16
Wohnung für 300 Mk. zu Ostern zu vermiethen. Näh. das. II. l.

Martinstraße 7
2 Hofwohnungen, je 2 Stuben, 2 Kammern und Küche, 1. April zu vermiethen.

52 Thaler-Wohnung
an ältere ruhige Leute zu vermiethen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Gr. Berlin 2
leere Stube und Kammer (Hof) an einzelne Person zu vermiethen.

Giebichenstein,
Burgstraße 58, zu vermiethen Parterre, 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 150 Mark, III. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 210 Mark.

Logis
sofort oder 1. April zu vermiethen, 20 Minuten vom Bahnhof Corbetha. Zu erfragen beim Restaurateur **Bieder** daselbst.

Berga am Kyffh.
Durch den Tod des Amtsvorsteher Kleemann ist die obere Etage meines Hauses frei, dieselbe besteht aus 4 heizbaren Zimmern, Entree, Kammer, Küche, Bodenraum, Keller, Waschhaus, Holzstall und Brunnen im Hofe, auch ist Aufenthalt im Garten gestattet. Besonders als Ruhesitz für ältere Herrschaften geeignet. Ort ist Bahnstation und Nähe des Kyffhäusers. Fr. **M. Barthels**, Berga am Kyffhäuser.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

Gut möbl. Zimmer
preiswerth zu vermiethen **Streiberstraße 34** III rechts.

Fein möblirtes Zimmer
zu vermiethen **Magdeburger Straße 28, I.**

Möblirtes Zimmer
an 2 anständige Fräulein sofort zu vermiethen. A. Reichmann, Große Ulrichstraße 60.

Möblirtes Logis,
sep. Eingang, part., billig zu vermiethen **Jakobstraße 15, p.**

F. Log. f. H. Gr. Ulrichstr. 19, 2. E. H. l.

Möbl. Zim. z. verm. Merseb. Str. 20, II.

Frdl. Schlafst. Gr. Märkerstr. 21, III.

Schlafst. off. Alter Markt 24, I. r.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Leere Räume,
zum Restaurationsbetrieb passend, per 1. April cr. gesucht. Offerten unter **P. 311** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Zum Restaurant
geeignete Räume mit oder ohne Inventar sofort gesucht. Offerten unter **Z. 320** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gr. luftiger Schuppen
mit Gleisanschluß zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **H. 328** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnungen.

2 Stuben,
Kammer, Küche sofort in Nähe des Steinwegs gesucht, 270—300 M. Offerten erbittet **Franz Werner**, Schneidermstr., Glesien-Schkenditz.

Möbl. Wohnungen.

Junger Mann
sucht gut möblirtes Zimmer, event. mit ganzer Pension. Preisofferten sub **Nn. 957** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Freundl. möbl. Zimmer
(solches mit Benutzung des Klaviers bevorzugt) von jungem Kaufmann 1. März zu miethen gesucht. Off. mit Preisangabe unter **Mm. 956** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Geldverkehr.

35,000 Mark
von pünktlichem Zinszahler 1. April oder später gesucht. Feuerversicherung 44,000 Mk. Selbstverleiher wollen ihre Adressen unter **B. q. 2503** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße, senden. b

22,000 Mark
Ackerhypothek zur 1. Stelle sollen am 1. April cr. cedirt werden. Offerten unter **B. h. 2520** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Ca. 10,000 Mark
auf gut verzinsliches Grundstück zur 1. Hypothek per 1. April von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter **B. l. 2523** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

8500 Mark
auf ein neuerbautes Grundstück mit großem Garten zu 4% per 1. April zu leihen gesucht. Feuertaxe des Wohnhauses 12,000 Mk. Gefl. Offerten unter **S. 0113** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

8000 Mark
Hypothek hinter 25,000 Mark auf Eckgrundstück mit flotter Restauration gesucht. Miethsertrag 2300 Mark. Feuerversicherung circa 50,000 Mark. Pünktliche Zinszahlung nachweisbar. Agenten verbeten. Off. unter **B. r. 2509** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Anständige Frau
bittet um 60 Mark zu Geschäftszwecken. Offerten unter **H. 304** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Grundstücke.

Restaurant,
500 Mark Pacht, mit großer Wohnung, sofort zu verpachten. **Fr. Tränkner**, Jakobstraße 49.

Oeconomie-Verkauf.
In Stadt Sandersleben (Anhalt) ist ein Oeconomie-Grundstück mit großem Hof, 89 Morgen Land, schönem Wohnhaus, hübschem Hausgarten, großer Scheune, Ställen und Niederlagsräumen und Trockenböden preiswerth zu verkaufen. Das Grundstück liegt unmittelbar an der Stadt und unweit des Bahnhofes. Das Land eignet sich zu allen gärtnerischen und landwirthschaftlichen Kulturen. Ausdehnung ist durch Zupachtung oder Kauf leicht möglich. Die Uebernahme kann sogleich oder später erfolgen. Event. würde auch verpachten. Die Bes. Frau **Pauline Wiese** in Eisleben.

Besond. günst. Gelegenheit.
In einer verkehrreichen Stadt von 9000 Einwohnern umgeben von in der Blüthe stehenden Berg- und Hüttenwerken, an der ersten Geschäftslage befindliches Geschäftshaus, Eckhaus, Haupt- und Nebenstraße, wo 6 Straßen einmünden, von naheliegenden Ortschaften kommend, zu jedem Geschäft passend, hauptsächlich für Kaufmann, Mehl- und Futterartikel, ist für den billigen Preis von 10,000 Mark zu verkaufen. Offerten unter **M. 0107** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Ich beabsichtige,
mein Leipziger Straße 27 belegenes Haus, worin seit länger als 50 Jahren Bäckerei, Conditorei und Honigkuchenfabrik betrieben, sich auch zu jedem anderen Geschäft eignet, zu verkaufen eventuell zu verpachten. **Fr. Wernicke.**

Grundstück,
in bester baulicher Beschaffenheit mit Brauereieinrichtung, (oberjährig) in einem Dorfe des Südharzes, ist unter günstigen Bedingungen preiswerth zu verk. Näh. bei **H. Neubert**, Ustrungen am Harz.

Eine gangbare Bäckerei
in einem Orte von ca. 5000 Einwohnern, steht zu verkaufen bei 3000 Mark Anzahlung. Näheres durch **F. Hoepstein**, Obermeister der Bäcker-Innung, Alsleben a/S.

Gasthofs-Verkauf.
Ein besserer Gasthof in einer Provinzialstadt ist sehr preiswerth zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern, welche 15—20,000 Mark besitzen, unter **P. 200** an die Exped d. Ztg. erbeten.

Landgasthof.
Meinen in Anhalt gelegenen Gasthof mit Materialwaaren-Handlung, alleiniges Geschäft im Orte, circa 170 Tonnen Lagerbier, viel Kaffee und andere Getränke, Stadtverkehr, schönem Sommer- und Gemüsegarten und ca. 1½ Morgen Acker, beabsichtige ich veränderungshalber zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **282 S.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Neues Café
mit Conditorei, an der denkbar günstigsten Lage, ist an einen Cafétier oder Conditor zu verpachten. Offerten unter **U. k. 2522** an Rudolf Mosse, Halle.

Restauration.
Verpachte gutgehende Restauration in Nähe des Bahnhofs. Zur Uebernahme gehören 14—1500 Mark. **Heidenreich**, Halle a/S., Streiberstraße 17.

Verkaufe
mein gutgehendes Restaurant umständehalber für Selbstkostenpreis von 3300 Mark. Inventar neu. Offerten unter **B. s. 2506** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Flotte Restauration
in Halle mit Vereinszimmer, Kegelbahn, schönem Garten habe zu verkaufen. Zur Uebernahme gehören ca. 1000 Mark. Flottes Materialgeschäft mit Schnapsschank, es wird auch alle acht oder vierzehn Tage ein Schwein geschlachtet, tägliche Einnahme 35 bis 40 Mark, habe zu verkaufen. Pacht 450 Mark jährlich. Näheres Alter Markt 32, I., **C. Dörge**, Auktionator.

Restaurant,
550 Mark Pacht, 10—12 Hektlr., 150—200 Flaschen Weiß- u. andre Biere monatlicher Umsatz, sofort zu übernehmen. **Fr. Tränkner**, Jakobstraße 49.

Kleines neues Grundstück,
Nähe oberer Leipziger Straße, bei 4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **B. t. 2507** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Kaufe
sofort kleines Gut gegen baare Zahlung. **Heidenreich**, Halle a/S., Streiberstraße 17.

Milchgeschäft
zu kaufen gesucht. Näh. **Schwetschkestraße 8**, im Keller.

Restauration
suche in Halle zu pachten. Offerten unter **A. R.** sofort an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Schmeerstraße 20, erbeten.

Ein flottgeh. Restaurant
oder Gastwirthschaft wird zu pachten gesucht. Offerten unter **A. B. 50** postlagernd Nienburg a. S. erbeten.

Verkäufe.

Concert-Pianino,
kreuzsaitig, tadellos erhalten, nur 375 Mk., Estey-Orgel mit 13 Registern, wenig gebraucht, äußerst billig. **B. Döll**, An der Universität 1.

Plüsch-Garnitur
110 Mark, Plüschtaschendivan 78 Mark, Stoffsopha 40 Mark verkauft **A. Hille**, Mittelstraße 1.

Mahagoni-Trumeau-
Spiegel, Gelegenheitskauf, billig zu verk. **A. Hille**, Mittelstr. 1.

Trumeau-
und Pfeilerspiegel sehr billig zu verkaufen. **A. Hille**, Mittelstr. 1.

Sopha, Tische,
Stühle, Verticow, Schränke, Küchenmöbel, Spiegel, Schreibtische sehr billig zu verkaufen **Lessingstraße 36.** Alte Möbel nehme in Zahlung.

Umzugshalber
einige sehr gute Federbetten und andere Gegenstände sofort sehr billig zu verk. **Goethestr. 9, p. r.**

Feines Gebett Betten,
roth, voll gefüllt, verkauft für 16 Mk. **Wilhelmstraße 2, I. l.**

2 Gaskronen,
3 flammig, hölzerner Blumenkübel, Matratze als Thürschutz, 1 Feigenbaum, gr. Marquise wegen Umzug zu verkaufen **Magdeburger Straße 10, part.**

Fortzugshalber
dreiarm. Gaskronleuchter, Sopha, Schrank, Waschtisch, Stühle, Kleider 2c. billig zu verkaufen **Friedrichsplatz 9, III. r.**

Große Ladenlampe,
gr. Zuschneidetisch mit Schränken, Martha-Garnitur in weiß (neu), sowie Leitern und Tafeln sehr billig zu verkaufen. **Gr. Brauhausstraße 20.**

Einen Gang
neue, mit neuem Eisen beschlagene 4" Räder und 2 gut eingefahrene Ziegenböcke verkauft **Schöne** in Bennstedt.

Russ. Rennschlitten
für 150 Mk. zu verkaufen. **Aßmus**, Magdeburger Straße 10.

Kinderschlitten
zu verkaufen **Jakobstr. 44, II.**

Einjähriges Fohlen
zu verkaufen. **Raßnitz Nr. 1** bei Gröbers.

Futter-Schwein
verkauft **Brachwitz Nr. 57.**

Kaufgesuche.

Getragene Herrensachen,
Schuhwerk, Damenkleider, Nähmaschinen, Waffen, Alterthümer kauft stets **Schleich**, Alter Markt 34.

Vermischtes.

Familienpensionat.
Frau Pastor **Lobeck**, Halle, Poststraße 1. Ostern finden noch einige schulpflichtige und junge Mädchen liebevolle, gewissenhafte Pension bei Beaufsichtigung der Schularbeiten und Nachhilfestunden. b

Heiraths-Gesuch.
Professionist in Halle, selbständig, in guten Verhältnissen, Wittwer, von gutem Charakter und angenehmen Aeußeren, Mitte 30er, Vater von 3 Kindern, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer etwas vermögenden Dame in reiferen Jahren zwecks Verheirathung zu machen. Junge kinderlose Wittwen nicht ausgeschlossen. Ernstgemeinte Offerten, möglichst mit Photographie, die ev. zurückgegeben wird, unter **B. p. 2502** an **Rudolf Mosse**, Halle a. S. b

Aufrichtig.
Wittwer mit 3 Kindern, selbstständiger Handwerksmeister, 35 Jahre alt, wünscht sich wieder zu verheirathen. Damen oder kinderlose Wittwen in gleichem Alter, welche häuslich erzogen sind, Liebe zu Kindern haben, bitte ihre Adr. nebst Photographie und Angabe der näheren Verhältnisse unter **N. 309** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Wittwer,
57 Jahre, alleinstehend, Halbinvalid, noch rüstig, sucht auf diesem Wege eine Wittwe oder älteres Fräulein mit etwas Baarvermögen. Nach Schönheit u. Fehler wird nicht gesehen bei gutem Charakter. Derselbe besitzt ein großes Haus mit zwei großen Gärten. Näheres brieflich. Bitte ernstgemeinte Heirathsofferten abzugeben unter **N. 125** an **H. Martini**, Cönnern a. S., Filiale des Central-Anzeigers.

Ein gutsituirter Bäcker
mit eigenem Geschäft, Mitte 30, sucht die Bekanntschaft junger Dame, Mitte 20, zwecks Heirath. Etwas Vermögen erwünscht. Nur ernste Offerten unter **Dd. 948** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Junger Kaufmann
sucht zum 1. April eine gute Pension in gebildeter Familie. Familienanschluß erwünscht. Gefl. Offerten unter **C. 323** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gute Schülerpension
Franckestr. 7, I. (Königsplatz.)

Eine Dame
oder Familie, welche Lust hat, im Frühjahr nach Paris zu reisen, findet guten Anschluß. Näheres in der Exp. d. Ztg. [28

Hocheleg. Damenmaske
(prämiirt) verleiht **Schröter**, Parkbad, I. Eing., Anhalter Str.

Elegante Damenmaske
zu verleihen **4. Vereinsstr. 14.**

Seidene Damenmaske
zu verleihen **Schwetschkestraße 7,** II. Etage links.

Elegante Herrenmaske
und Domino verleiht **Leipziger Straße 100,** Hof II.

Seltene Damenmaske
sofort zu verleihen. 4 Mark. **A. Reichmann**, Gr. Ulrichstr. 60.

Elegante Damenmaske
billig zu verleihen **Giebichenstein**, Advokatenstraße 9a, II.

2 elegante Damenmasken
zu verleihen für 3 Mark **Große Ulrichstraße 60, H. l.**

3 elegante Damenmasken,
Seide, eine Herz-Aß, neu, billig zu verleihen. **Königstr. 71, I. l.**

Elegante Maskenkostüme
zu verleihen **Gr. Ulrichstr. 63, III.**

Flotte Damenmasken,
verschiedene, verleiht billig Frau **Krenkel**, Alter Markt 18, II.

Elegante, saubere
Herren- und Damenmaske preiswerth zu verleihen **Maurerstr. 1** im Putzgeschäft.

2 ff. Damenmasken
verkauft billig oder verleiht für 2 Mark **Taubenstraße 28, I.**

Brille mit Etui
verloren. Abzugeben **Brunoswarte 32, I.**

Ein großer Jagdhund,
auf den Namen Loot hörend, braun und weißer Brust, entlaufen. Eigenthümer **Karl Meisner** in Zscherben, Eislebener Straße 1.

Rothes Buch
Rannischestraße. Brief zu spät erhalten. Bitte Antwort unter **H. 304** an die Exped. d. Ztg.

Friedenstr. bei Wittekind

2 Einfamilienhäuser mit Gärten, enthaltend je 6 geräum. Zimmer, 1 Kammer, Bad und reichl. Zubehör, zu verkaufen. Auskunft wird erth. **Friedenstr. 14** oder auf uns. Bureau **Gr. Berlin 1.**
Th. Lehmann & G. Wolff, Bureau für Architektur.

Mein schönes Gasthaus
mit Tanzsaal in Torgau, 2½ Mrg. Garten, nahe der **Kavallerie- und Artillerie-Kaserne**, will ich sofort billig für 24,000 Mark **verkaufen.** Anzahlung 3000 Mark. Näheres bei Herrn **Eugen Eberling, Torgau.**

Gasthofs-Verkauf.
Veränderungshalber verkaufe ich meinen **Gasthof** nebst **Material-Geschäft.** Umsatz ca. 200 hl Bier.
Oswald Müller, Gastwirth.
Rothenburg a. Saale.

Eine in gutem baulichen Zustande befindliche **Mahlmühle** mit 20' 4" Gefälle, 4 Gänge, nebst 21 Acker gutem Land, ist erbtheilungshalber sofort zu verkaufen. Auskunft ertheilt
Rob. König, Guthmannshausen.

In Gera, Reuß,
frequ. Viertel, wo es an Schuhmacher, Uhrmacher, Möbel- und Delikateß-Händler, auch Putzgeschäft mangelt, ist Umst. halber gutverzinsl. Wohnhaus mit groß. Part.-Räum., f. Ladengeschäft wie geschaffen, b. gering. Anzahl. preisw. zu verk., ev. w. a. Bauland in Zahl. gen. Näh. beim Besitz. **Richard Metzner**, Thalstraße 11.

Geschäfts-Verkauf.
Ein gutes, altes **Materialw.-, Salz-, Spirituosen- und Weingeschäft,** in bedeutender Fabrikstadt an der Unstrut gelegen und in bester Lage der Stadt, ist krankheitshalber zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 15000 Mk. erforderlich. Anfragen an die Exped. d. Ztg. unter 288 Z.

Ein Gut von 86 Morgen, mit sämmtl. lebendem und todten Inventar, soll umständehalber sofort verkauft werden.
Emil Werner, Weißenfels.

Bäckerei- u. Conditorei-Verkauf.
Erbtheilungshalber beabsichtige ich mein Grundstück, in welchem flotte Bäckerei nebst Conditorei betrieben wird, sich auch vorzüglich zur Einrichtung eines Café eignet, zu verkaufen. Neue massive Gebäude, schönste Lage im Orte. 6—8000 Mark Anzahlung. Gefl. Off. unter 291 L. an die Exped. d. Ztg.

In lebh. waldr. Ort, Nähe Leipzigs (Post- und Bahnstation) ist ein schönes
Landhaus mit Garten,
welches stets v. Sommergästen bewohnt wird, wegen Alter des Besitzers zu verk. Mit demselben ist gleichzeitig eine altrenommirte Zwiebackbäckerei zu übern., welche mit Conditorei und Café verb., eine sehr gut auskömml. Existenz bieten würde. Gefl. Anfr. unter L. P. 392 befördert **Rudolf Mosse**, Leipzig.

Oekonomie-Verkauf.
In Stadt Sandersleben (Anhalt) ist ein **Oekonomie-Grundstück** mit gr. Hof, 89 Morgen Land, schönem Wohnhaus, hübschem Hausgarten, großer Scheune, Ställen und Niederlagsräumen und Trockenböden preiswerth zu verkaufen. Das Grundstück liegt unmittelbar an der Stadt und unweit des Bahnhofes. Das Land eignet sich zu allen gärtnerischen und landwirthschaftlichen Kulturen. Ausdehnung ist durch Zupachtung oder Kauf leicht möglich. Die Uebernahme kann sogleich oder später erfolgen eventuell würde auch verpachten.
Die Besitzerin Frau **Pauline Wiese** in **Eisleben.**

Mein seit 60 Jahren bestehendes und von mir seit 33 Jahren betriebenes
Colonialwaaren-Geschäft,
in guter Geschäftslage Cöthens, Eckhaus, will ich wegen Zurruhesetzung für 24,000 M. bei 10,000 M. Anzahlung verkaufen. Gefl. Anfragen u. A. B. 305 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.** (Paul Schmidt), Cöthen, Anhalt erb.

Sichere Kapitalanlage.
In **klimat. Kurort Thür.**, Stadt von ca. 9000 Einwohn., 3 Bahnhöfe, Strecke **Berlin-München**, ist eine **prachtvoll gelegene, neuerbaute Villa, herrliche Lage, schöne Aussicht, nahe herrschaftl. Forstung,** veränderungsh. sofort zu verkaufen. (Eignet sich des regen Verkehrs wegen auch zum Restaurationsbetrieb). Preis annehmbar. Uebernahme möglichst sofort. Reflektanten wollen sich baldigst an **Louis Sattler** in **Neustadt** (Orla) wenden.

Günstige Kapitalanlage!
Ziegelei mit Handbetrieb, Specialität: **Dachziegel** mit Holzbrand, preiswerth zu verkaufen. Anz. 8—10,000 M. Hohe Steinpreise, flotter Absatz. Nur Selbstkäufer erhalten Auskunft. Adr. u. 284 D. an die Exped d. Ztg. erbeten.

Ein gutgehender Gasthof
bei Halle, mit 240 hl Lagerbierumsatz u. 1000 Mk. **Extra-Einnahme** soll für 45,000 Mk. **verkauft** werden.
Emil Werner, Weißenfels.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000215049/fragment/page=0003
DFG

Der Schneidermeister Friedrich Wiemer, geboren am 2. Dezember 1883 zu Gumbinnen, hier Keßnerstraße 10c wohnhaft, hat sich am 5. Januar cr. Nachmittags 5 Uhr aus seiner Wohnung entfernt und ist bis jetzt noch nicht zurückgekehrt. Es wird vermuthet, daß er sich das Leben genommen hat.

Um etwaige Auskunft zu den Akten 8 J. h. 163/00 wird gebeten.

Signalement. Größe: 1,64 m, Haar: grau, Stirn: niedrig, Augenbrauen: grau, Nase: lang, Augen: grau, Mund: gewöhnlich, Bart: grauer Schnurrbart, Zähne: gut, Kinn: spitz, Gesichtsbildung: länglich, Gesichtsfarbe: gesund, Gestalt: schmächtig, Sprache: deutsch, Kleidung: schwarzer Sommerüberzieher, grau-weiß gestreifte Hose, dunkle Weste, braunkarrirter Rock, Stiefeletten, grauwollene Strümpfe, schwarzer Hut, seidenes Halstuch.

Halle a/S., den 8. Februar 1900.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder findet in diesem Jahre bei den hiesigen städtischen Mittel- und evangelischen Volksschulen wie folgt statt:

I. Bei den Knaben-Mittel-Schulen durch Herrn Rektor Götze, und zwar

a) für die Mittelschule Charlottenstraße Nr. 15 am Montag den 19. d. M. Nachmittags von 2—5 Uhr,

b) für die Mittelschule Klosterstraße Nr. 9 am Dienstag den 20. d. M. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

II. Bei den Mädchen-Mittel-Schulen durch Herrn Rektor Steger, und zwar

a) für die Mittelschulen Große Steinstraße Nr. 60 und Klosterstraße Nr. 9 am Montag den 19. d. M. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Schulhause Große Steinstraße Nr. 60, Zimmer Nr. 26,

b) für die Mittelschule Dreyhauptstraße Nr. 5 am Dienstag den 20. d. M. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Zimmer Nr. 9, 1 Treppe.

III. Bei den Volksschulen in der Taubenstraße und am Böllberger Wege durch Herrn Rektor Dr. **Wohlrabe,** und zwar

a) für die Volks-Schule in der Taubenstraße Nr. 13 am Montag den 19. d. Mts. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr,

b) für die Volksschule am Böllberger Wege am Dienstag den 20. d. M. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Aufnahmestelle für beide Schulen: Taubenstraße Nr. 13.

IV. Bei den Volksschulen an der Neuen Promenade und in der Liebenauer Straße durch Herrn Rektor **Grothe,** und zwar

a) für die Volks-Schulen Neue Promenade Nr. 13 daselbst Montag den 19. d. M. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr für Knaben im Zimmer Nr. 5, für Mädchen im Zimmer Nr. 2,

b) für die Volks-Schulen Liebenauer Straße Nr. 151/152 daselbst Dienstag den 20. d. M. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr für Knaben im Zimmer Nr. 1 der Schule IX, für Mädchen im Zimmer Nr. 1 der Schule X in der Liebenauer Straße.

V. Bei den Volksschulen in der Friesenstraße, Lessingstraße und Schillerstraße durch Herrn Rektor Dr. **Maennel,** und zwar

a) für die Volks-Schule Friesenstraße Nr. 23 Montag den 19. d. M. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, Aufnahmestelle: Lessingstraße Nr. 13,

b) für die Volks-Schulen Lessingstraße Nr. 13 und Schillerstraße Nr. 47 Dienstag den 20. d. M. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, Aufnahmestelle: Lessingstraße Nr. 13.

VI. Bei den Volksschulen in der Dreyhauptstraße und Hermannstraße durch Herrn Rektor **Graefe,** und zwar

a) für die Volks-Schule in der Dreyhauptstraße Montag den 19. d. M. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in Zimmer Nr. 3 und 5 dieser Schule,

b) für die Volks-Schule in der Hermannstraße Dienstag den 20. d. M. Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, Aufnahmestelle: Hermannstraße 32 im Neubau, Zimmer Nr. 31 und 32.

Bei der Anmeldung sind der Tauf- und Impfschein vorzulegen. Schulpflichtig ist jedes Kind, das bis zum 1. Oktober 1899 fünf Jahre alt geworden ist; diejenigen Kinder, welche das fünfte Lebensjahr in der Zeit vom 1. Oktober 1899 bis zum 1. April 1900 vollenden, werden erst mit dem 1. April 1901 schulpflichtig. Im Uebrigen werden die zur Anmeldung Verpflichteten darauf noch besonders aufmerksam gemacht, daß die Unterlassung der Anmeldung der schulpflichtigen Kinder straffällig macht, daß aber in den Fällen, wo die schulpflichtigen Kinder bei den betreffenden Herren Rektoren für Ostern d. Js. bereits im Voraus angemeldet worden sind, eine nochmalige Anmeldung der qu. Kinder an den oben bezeichneten Tagen nicht erforderlich ist.

Halle a/S., den 3. Februar 1900.

Die Schulkommission.

J. V.: Dr. Kräbe, Stadtschulrath.

Haushaltungs- und Kochschule

für Töchter geb. Stände. Eintritt in den Kochkursus **jederzeit.** Anmeldungen von 2—4 Uhr.

Harz 13. **Frau Dir. Eyssell-Weidling.**

Woll-Versteigerung in Leipzig.

Die zweite diesjährige Versteigerung deutscher Wollen findet **Donnerstag den 1. März a. c.** Nachmittag 3 Uhr im Produktensaale der Neuen Börse zu Leipzig statt.

Das zum Verkauf kommende Quantum beträgt ca. 3000 Centner, welche zum größten Theile Gutsbesitzerwollen sind.

Kataloge stehen vom 24. dieses an zur Verfügung.

P. A. Bergersberg.

Holz-Verkäufe.

Im Forstrevier **Ermlitz** bei Schkeuditz sollen

Dienstag den 20. Februar cr., Vorm. 10 Uhr

75 rm harte Brennscheite,
75 „ eichene Stücke,
350 „ Abraumreisig,
120 Langhaufen Unterholzreisig,

Montag den 26. Februar cr., Vorm. 10 Uhr

120 Stück Eichen mit ca. 120 fm
60 „ Rüstern „ „ 30 „
40 „ Eichen „ „ 20 „
5 „ Pappeln „ „ 11 „
2 „ Birken „ „ 1 „

auf dem Schlage im Räderholze am Oberthau-Dölkauer Communicationswege unter vorher bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Forstverwaltung Ermlitz, den 12. Febr. 1900. **Schwarzbach.**

Streiberstrasse.

Mein gutverzinsliches **Grundstück** in der Streiberstraße, mit Einfahrt und großem Hof, beabsichtige bei bescheidener Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

Louis Richter, Gr. Ulrichstraße 28, I.

Mein herrschaftliches Grundstück

zum Alleinbewohnen, mit Garten, in der Nähe des Ober-Bergamtes, beabsichtige wegen Versetzung recht preiswerth zu verkaufen. Alles Näh. durch

Louis Richter, Große Ulrichstraße 28, I.

Lindenstraße.

Ich beabsichtige mein herrschaftliches, gut verzinsliches Grundstück mit Garten **in der Lindenstrasse, weil Wittwe,** recht preiswerth zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

Louis Richter, Große Ulrichstraße 28, I.

Baustelle Naumburg a. S.

Mein Gartengrundstück in schönster Lage der Stadt, Ecke Bürgergartenpr. u. Parkstr., ca. 1081 □m Flächeninh., bin ich willens zu verkaufen.

Eped. Flemming.

30—40,000 Mark

auf Rittergut Prov. Sachsen, innerhalb ca. ⅔ der Taxe der Landschaft, gesucht. Näh. an Selbstreff. sub **A. B. 358** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.**

I.-stellige Hypothekenkapitalien sofort zu vergeben. Näh. durch die Exp. d. Ztg. unter **294 O.**

Geld! Wer Geld jed. Höhe zu jed. Zweck sofort sucht, verl. Prospekt umsonst v. **„D. E. A."**, Berlin 55.

Darlehen Offiz., Geschäftsl., Beamt., coul. in j. Höhe. Rückp.! **Salle, Berlin, SO. 16.**

Darlehnsuchende

wollen Gesuche einsenden unter „Eingetragene Handelsgesellschaft", Berlin, Postamt 94. (Rückporto).

Sichere Hypothek

von 3000 Mark sofort zu cediren gesucht. Off. von Selbstdarleihern unter **B. u. 2508** an **Rudolf Mosse, Halle.**

4000 Mk. 2. Hypothek

suche ich nach kleiner erster Hypothek auf meine zwei großen Wohn- und Geschäftshäuser, Bernburger Straße. Off. sub **R. 721** an die Exp. d. Ztg. erb.

Bekanntmachung.

Die in hiesiger Anstalt für 1900 aufkommenden **Küchenabgänge,** bestehend in **Speiseresten, Kartoffelschalen** rc. und den **Knochen,** sollen im Wege der öffentlichen Ausbietung vergeben werden. Die Bedingungen sind im Anstaltsbureau einzusehen.

Gebote hierauf sind schriftlich, postfrei und versiegelt mit der Erklärung, daß die Bedingungen bekannt und angenommen sind und mit der Bezeichnung: **„Gebote auf Ueberlassung der Küchenabgänge"** versehen, bis zum **Donnerstag den 15. März** Vormittags 10 Uhr einzureichen.

Halle a/S., den 15. Februar 1900.

Königliche Direction der Strafanstalt.

Bekanntmachung.

In hiesiger Königlicher Strafanstalt sollen am 14. März d. J., Vormittags von 10 Uhr ab verschiedene **ausrangirte Gegenstände und alte Materialien,** als: **leinene, baumwoll. und Tuchlumpen, altes Eisen, Zinkblech, Kupfer, Glas rc.,** sowie verschiedene Taschenuhren, **Revolver, goldene Ringe rc.** öffentlich meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden.

Halle a/S., den 14. Februar 1900.

Königl. Direktion der Strafanstalt.

Bekanntmachung.

Am

Dienstag den 20. d. M.

findet hier im Ankuhn

Vieh- und Pferdemarkt

statt.

Zerbst, den 14. Februar 1900.

Die Polizei-Verwaltung. Hahn.

Bekanntmachung.

Möglichst zum Beginne des neuen Schuljahres 1900/1901 ist an unserer Knaben-Mittelschule die Stelle eines mit der **Befähigung für Mathematik und Naturwissenschaften** versehenen **Mittelschullehrers** zu besetzen.

Mit der Stelle ist ein pensionsfähiges Einkommen verbunden von:

a. 1100 M Grundgehalt,
b. 300 „ Functionszulage,
c. je 150 „ Alterszulagen,
d. 300 „ Miethsentschädigung.

Auswärtige Dienstzeit wird angerechnet.

Bewerbungen sind schleunigst hierher einzureichen.

Zeitz, den 13. Februar 1900. **Der Magistrat.**

Schützenhaus-Verpachtung.

Der **Restaurations-Betrieb des Schützenhauses in Weißenfels** soll, da der bisherige Pächter nach 18 jähr. Pachtzeit altershalber von einer weiteren Pachtung absieht, auf die Zeit **vom 1. April 1901 bis dahin 1907** anderweit verpachtet werden.

Die Bedingungen können beim Vorsteher, Tischlermeister **Adolf Wiehr,** Schützenstr. 3, gegen Erlegung von 1 Mark entnommen werden.

Die öffentliche Verpachtung findet **am 12. März cr.** Nachmittags 2 Uhr im Schützenhause statt.

Die Schützen-Gesellschaften zu Weißenfels a/S.

Krankheitshalber ist ein flottes

Wein- und Delikateß-Geschäft,

mit **vorzüglichem Grundstück,** guten **Kellereien, Hoflieferantprädikat,** in einer blühenden Industriestadt und Residenz von 50,000 Einwohnern, an tüchtige solvente Käufer baldigst zu verkaufen. Offerten erbitte u. 288 H. an die Exped. dieser Zeitung.

Gasthofs-Verkauf.

Ein recht schön gelegener Gasthof mit hohen Miethserträgen aus Wohnungen und Logis ist bei 8000 Mark Anzahlung preiswerth zu verkaufen. Restkaufgelder 10 Jahre unkündbar zu 4%. Näheres durch

L. Bussenius, Dessau, Bismarckstraße 15.

Restauration, kl. Gasthof oder passende Räume gegen Caution zu miethen gesucht. Angebote unter **F. 326** befördert die Exped. d. Ztg.

Ein Eckladen, in welchem seit 18 Jahren Materialwaaren-Geschäft betrieben, ist anderweitig **zu vermiethen.** Geschäftslage sehr günstig. Anfragen unter **W. F., Bernburg, Reichs-Adler.**

Ladenvermiethung.

In guter Geschäftslage ist in Cöthen ein Laden, in dem seit 10 Jahren Putz- und Uhrmachergeschäft mit Erfolg betrieben wird, per 1. April oder 1. Juli mit größerer oder kleinerer Wohnung zu vermiethen.

Eugen Richter, Cöthen i/A.

Leipziger Str. 22

herrschaftliche II. und III. Etage, bestehend aus 7 Räumen, Küche, Speisek., Bad und Zubehör, zu vermiethen.

Aug. Weddy, Papierhandlg.

Feuer-Versicherung.

Unter sehr vortheilhaften Bedingungen sucht eine alte Gesellschaft für **Halle und Umgegend thätige Mitarbeiter.** Offerten unter B. r. 2504 an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Feuerversicherung.

Von alt. deutsch. eing. Gesellsch. wird tücht. Kraft als Gen.-Vertr. ges. bei höchst. Bez. Gefl. Offert. sub **O. N. 390** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.**

Feuer=Versicherung.

Für den **Bezirk Halle event. Provinz Sachsen** wird ein **General-Agent,** welcher besonders das **Mobiliar-Versicherungs-Geschäft** erfolgreich betreiben kann, gesucht. Gefl. Offerten sub **J. E. 9977** an **Rudolf Mosse, Berlin S. W.**

Hoher Verdienst!

Herren zum Besuch von Bureaus rc. für großart. **patent. Neuheit** gesucht. **Ew. Pötters,** Düsseldorf-Grafenberg.

M. 3000 p. a. kann jeder verdienen d. d. Verk. v. Cigarr. a. Hdl., Wirthe rc. f. e. altren. **Hamburg. Cig.-F.** Off. u. R. 7264 an H. Eisler, Hamburg.

Junger Bautechniker,

der 3 Klassen einer Bauschule mit Erfolg absolvirt hat, **sucht zum 1. April Stellung, wo ihm die Möglichkeit gegeben ist, sich weiter auszubilden.**

Gefl. Offerten unter **H. E. an Rudolf Mosse, Weimar.**

Eine bedeutende Maschinenfabrik sucht zur Leitung des technischen Bureaus einen tüchtigen

ersten Ingenieur

möglichst **sofort zu engagiren.**

Derselbe muß Erfahrungen in der Ziegel-, Chamotte- u. Cement-Fabrikation und Gewandtheit im Verkehr mit der Kundschaft besitzen, sowie über eine gute theoretische und praktische Bildung verfügen.

Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen, werden gebeten, Offerten unter 283 C. an **die Exped.** dieser Zeitung zu senden.

Mühlenbuchhalter,

ca. 25 Jahre alt, befähigt den Chef in jeder Weise zu vertreten, **p. 1. April** od. früher **gesucht.** Nur bestempfohlene, branchekundige Herren wollen sich nebst Zeugnißabschr., **Photographie** u. Gehaltsansprüchen **sub 281 A. durch** die Exped. d. Ztg. schriftlich melden.

Commis=Gesuch.

Für mein **Colonialwaaren-, Wein- u. Cigarren-Geschäft** suche per 1. März oder April einen tüchtigen **Commis.**

Adolph Kilnner, Sondershausen.

Zu sofort oder 1. April

suche für meine **Baumaterialien-Großhandlg.** einen durchaus branchekundigen, in der kaufmännischen Praxis erfahrenen

jungen Mann.

Aug. Schmidt, Cassel.

Ein ordentlicher, kräftiger, nicht zu junger

Markthelfer

zum baldigen Antritt **gesucht.** Schriftliche Off. sind **unter Z. 295** in der Exp. d. Ztg. einzureichen.

Steiger=Gesuch.

Auf der **Grube Neuglück bei Bornstedt,** Bez. Halle a/S., findet ein im Braunkohlenbergbau erfahr. **Steiger** zum 1. April Stellung. Gehalt nach Vereinbarung. Durch Zeugnisse unterstützte Meldungen sind zu richten an **Fr. Müller,** Chemische Fabriken zu **Eisleben.**

Dreher- und Maschinisten=Gesuch.

Tüchtiger, solider Eisendreher, der gleichzeitig den Obermaschinistenposten zu versehen hat und für solche Thätigkeit völlig ausreichende Erfahrung nachweisen kann, wird für dauernde Stellung bei 25 Mark Wochenlohn zu engagiren gesucht. Meldungen von 11½ bis 1 und 3 bis 5 Uhr

Merseburger Str. 155.

Per sofort oder 1. April a. c. wird ein

tüchtiger Reisender

für ein **Mehl-Engros-Geschäft,** u. ein

Volontair

bei freier Station **gesucht.** Offerten erb. sub C. H. 55 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halberstadt.**

Kaufmanns-Lehrling.

Für mein Geschäft suche zum 1. April d. Js. einen **Lehrling** mit guter Schulbildung, **aus anständ. Familie.** Vielseitige u. gediegene Ausbildung wird zugesichert.

F. R. Tittel,

Schmeerstr. 11.

Für meinen Sohn,

der Ostern die Schule mit dem Berechtigungsschein zum einj. Militärdienst verlassen wird, **suche eine Lehrstelle** in einem kaufmännischen Geschäft. Anfragen unter 287 X. befördert die Exped. d. Ztg.

Für meine **Zeug- u. Blechschmiede-Werkstatt** suche sofort oder 1. April **einen Lehrling**

gegen Vergütung von Kostgeld.

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 62.

Sohn eines Getreidehändlers,

gelernter Materialist, seit zwei Jahren im Geschäft des Vaters thätig, sucht zu seiner weiteren Ausbildung Stelle. Offerten sub D. 14 befördert **Paul Reinemund,** Annoncen-Expedition, **Aschersleben.**

Lehrlings=Gesuch.

Zu Ostern wird ein Lehrling für ein größeres **Colonialwaaren-, Detail- und Engros-Geschäft** gesucht, in dem Gelegenheit geboten ist, sich in allen Zweigen, auch im Comtoir auszubilden. Reflektant muß eine angenehme Persönlichkeit, aus guter Familie und mit guter Schulbildung, möglichst mit dem Berechtigungsschein zum einjährigen Militärdienst ausgerüstet sein.

Kost und Logis im Hause. Auf Anfrage mit Aufschluß über Alter, Schule und Religion, adressirt an die Expedition des **Allgemeinen Anzeiger** zu Erfurt unter Chiffre C. S. 100, werden sofort nähere Bedingungen mitgetheilt.

Söhne achtbarer Eltern werden Ostern als

Lehrlinge

angenommen.

S. Weiss.

Bäcker-Lehrling für Fein-, Weiß- und Brod-Bäckerei gesucht von Aug. **Scope,** Bäckermstr., **Landwehrst. 20.**

Hausburschen

für Hotel und Restaurant gesucht. **Deutscher Kellnerbund,** Alter Markt 8.

Zum sofortigen Antritt

wird eine Klavierspielerin bei gutem Einkommen für Restaurant gesucht. Gefl. Offerten erbitte unter **W. F., Hotel Reichs-Adler, Bernburg.**

Repräsentantin.

Ein gebild. Frl. von angen. Aeuß., bis 26 J., hellblond und von stattl. Figur, wird für einen feinen Haushalt gesucht. Gef. Off. mit Photographie unter **N. 210** an **Rudolf Mosse,** Weimar.

Eine Frau, welche die bessere Küche und Milchwirthschaft versteht, sucht 1. März Stellung auf einem bess. Gute. Offerten unter E. T. an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Eisleben.

Ein junges Mädchen,

welches das Kochen erlernt hat, bereits in Stellung gewesen ist und gute Zeugnisse besitzt, **wird per 1. April cr.** für einen kleineren bürgerlichen Haushalt **als Stütze gesucht.** Selbige muß sich leichteren Arbeiten willig unterziehen, sowie in feineren Handarbeiten, Ausbessern und Schneidern bewandert sein. Gröbere Arbeiten besorgt das Hausmädchen.

Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen unter J. D. 182 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. erbeten.

Ich suche zum 1. April ein gewandtes

Stubenmädchen.

Frau **Clara Neimke** geb. Steckner, Blumenstraße 18.

Ordentliches fleißiges Mädchen für alle Hausarbeit und eine Frau zum Reinigen von Bureauräumen sofort gesucht **Gr. Ulrichstr. 28, II.**

Mehrere tücht. Putzarbeiterinnen

sucht

J. Kottler, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 24.

10 redegewandte Damen und Herren für **großartige Berliner humoristische Zeitschrift** gesucht. Leichter und hoher Verdienst. Vorstellung Morgens 8½ bis 10 Uhr **Parkstraße 24, I.**

Sauberes zuverl. Mädchen

für **kinderlosen Haushalt** sucht **Marie Schulze,** Gr. Ulrichstr. 2.

Für mein **besseres Restaurant** suche

1—2 ordentl. Mädchen,

welche Gäste mit zu bedienen haben. **Leipzig, Plagwitzer Str. 17. Restaurant.**

Junges Mädchen zum Schneidern **oder Lehrling** gesucht. Näheres bei **Bumme, Lindenstr. 56.**

Näherinnen

zum **Aendern von Mänteln** sucht **Bruno Freytag.**

Aufwartung ges. **Meckelstr. 3,** III r.

Heirath. Senden Sie nur Adresse. Sofort erhalten Sie über 400 reiche reelle Partien a. Bild in colossaler Auswahl. **„Reform" Berlin 14.**

Damen besserer Stände finden zur Niederkunft unt strenger Diskr. liebev. Aufn. bei gebild., bess. ausgebild. Hebamme bei voll. Sicherheit ohne Anzeige an die Heimathsbehörde. **Berlin,** Wilhelmstr. 121.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19000215049/fragment/page=0004
DFG